



SpVg Porz 1919 e. V.
Saison 2017/2018
Newsletter
Nr. 16



14. März 2018

Sportvereinigung Porz 1919 e. V. - Fußball ist Leidenschaft

DSK Köln zu Gast in Porz

Mit dem DSK Köln stellt sich am kommenden **Sonntag, den 18. März 2018**, das Team im **Autohaus Schmitz-Sportpark** vor, das in der aktuellen Tabelle den 15. und damit vorletzten Platz belegt. Das Tabellenbild ist aber verfälscht, da das Team aus Ehrenfeld drei Spiele weniger als die SpVg. Porz hat. Dass die Gastmannschaft nicht zu unterschätzen ist, zeigte sich am letzten Spieltag, als sie überraschend den klaren Favoriten aus Flittard am Rande einer Niederlage hatte. Erst in der Schlussminute gelangt Flittard der Ausgleich. Auch das Ergebnis des Hinspiels der SpVg. Porz beim DSK (1:1) sollte zusätzlich Warnung sein, den heutigen Gast sehr ernst zu nehmen.



Der Anstoß zur Partie erfolgt um **15:00 Uhr**. Wir freuen uns über zahlreiche Unterstützung für unsere Mannschaft.

Service hat einen Namen
Automobile
Schmitz
in Porz

Kaiserstraße 103 - 51145 Köln - Tel. 02203 3697845

www.automobile-schmitz.com

Der Rückblick auf die letzten Spiele

11. März 2018: FC Rheinsüd Köln - SpVg. Porz 0:0

Wenn ein Keeper nach einem Match einen zufriedenen Eindruck macht, einer seiner Offensivkollegen hingegen nicht, ist es sehr wahrscheinlich, dass die Partie mit einem torlosen Remis zu Ende ging. So geschehen am Sonntag im Sürther Feld, nach dem Abpfiff des Bezirksliga-Punktspiels FC Rheinsüd Köln



gegen SpVg. Porz. Der Tormann war Christian Zyzniewski, sein Kamerad der Offensivakteur Ladj Koulibaly (Foto). Ihr gemeinsamer Nenner: „Mit dem Punkt können wir leben.“

Nach dem 0:0 beim Tabellenvierten Rheinsüd blieb die SpVg. Porz damit im zweiten Auswärtsspiel in Folge ungeschlagen, an die Partie wird sich aber kaum einer der Zuschauer lange erinnern. Bei guten äußeren Bedingungen sahen sie einen recht müden Frühlingsskick beider Mannschaften. Wie vermutet, begann das Spiel sehr verhalten. Beide

Teams schienen zunächst auf Sicherheit bedacht. Die Porzner standen tief, machten die Räume in der Verteidigung eng und ließen den - den Ball und das Spiel kontrollierenden Gegner - kaum zur Entfaltung kommen. Konsequenterweise gab es in der ersten Viertelstunde nur eine Torchance der Gastgeber zu bestaunen, aber die hatte es in sich, denn der Ball traf den Pfosten den Porzer Tores (15.). Anschließend neutralisierten sich die Kontrahenten gegenseitig, nur ab und an musste Torhüter Christian Zyzniewski eingreifen. Diese Aufgaben erledigte er sehr souverän.

Die erste Aktion in der zweiten Halbzeit gehörte den Porzern. Nach einer scharfen Hereingabe verfehlte Nils Jansen aber das leere Tor (46.). Anschließend wollte vor allem Rheinsüd mehr aus dem Spiel machen und hatte die klareren, aber keine zwingenden Chancen. Wirklich Handfestes kam nicht dabei heraus, sodass es ein mäßiges Bezirksligaspiel blieb. Nur für die Verantwortlichen an der Seitenlinie war das Geschehen nervenaufreibend, weil jedem Angriff des einen Teams ein verlorener Zweikampf oder Fehlpass des anderen vorausging. Schließlich hatten die Hausherren doch noch die Möglichkeit zur finalen Entscheidung: Der Schiedsrichter entschied nach einem Handspiel im Porzer Strafraum auf Elfmeter (78.). Doch Christian Zyzniewski behielt die Ruhe und wehrte den flach geschossenen Strafstoß sicher ab, hielt ihn sogar fest (79.). Anschließend war keine Mannschaft mehr in der Lage, das Tor des Gegners ernsthaft zu gefährden, sodass es beim torlosen Unentschieden blieb.

Der Vorsitzende der SpVg. Porz Peter Dicke gab sich betont ergebnisorientiert: „Mühsam ernährt sich das Eichhörnchen. Wir können zwar mit dem Spiel nicht unbedingt zufrieden sein, mit dem Punkt aber schon. Mehr war heute einfach nicht drin.“

4. März 2018: Heiligenhauser SV - SpVg. Porz 0:1 (0:1)

Sie mussten lange zittern um diesen Auswärtssieg. Doch am Ende jubelten die Bezirksliga-Kicker der SpVg. Porz über den 0:1-Auswärtssieg beim Heiligenhauser SV. Sie gerieten in einen regelrechten Sturmlochlauf, konnten sich aber auf einen überragenden Keeper verlassen.

Der Sieg beim Favoriten, einem der stärksten Heimteams der Liga, war nicht zu erwarten, umso glücklicher waren die Porzer Verantwortlichen nach dem Schlusspfiff. „Wir konnten nicht mit einem Punktgewinn rechnen“, sagte Trainer Ralf Fielen. Er gestand zugleich: „Es war eine Abwehrschlacht - der Gegner war bärenstark und hat uns hinten reingedrückt.“ Vorwerfen wollte er seinem Team jedoch nichts. Höchstens, dass die Umschaltgelegenheiten in der Endphase, als Heiligenhaus aufmachte, leichtfertig verspielt wurden. „Das Chancenplus lag aber deutlich beim HSV. Der Sieg war glücklich, aber auch hart erarbeitet.“ Im Porzer Kasten überragte Christian Zyzniewski, der schwerste Bälle parierte und festhielt.

Es war von Anfang an ein hochintensives Spiel, in der die Porzer schon mit ihrem ersten Angriff den Treffer des Tages erzielten. Ladji Koulibaly legte quer auf Nils Jansen (Foto), der gegen die Laufrichtung des Torhüters einschob (1.). In den Anfangsminuten hatte die Sportvereinigung dann sogar noch weitere Chancen, die Führung auszubauen. Aber Mike Fielen (5.) und Ladji Koulibaly (8.) scheiterten jeweils knapp. Doch ab der 10. Minute begann das, was Ralf Fielen nach der Partie mit „Abwehrschlacht“ beschrieb. Heiligenhaus kämpfte um den Ausgleich, die Sportvereinigung verteidigte „mit Mann und Maus“ - bzw. mit dem heute unbezwingbaren Christian Zyzniewski auf der Linie, mit großer mannschaftlicher Geschlossenheit, aber auch mit Hilfe von Pfosten und Latte. „Zum Ende hatten wir einfach das Glück auf unserer Seite, was uns gegen Geyen und Flittard noch gefehlt hatte“, freute sich der Trainer.



Dazu hatte er allen Grund. Denn im Grunde spielte der klar überlegene Heiligenhauser SV fast in der gesamten ersten Halbzeit auf ein Tor. Die Porzer verteidigten aber geschickt in der eigenen Hälfte und hatten bei einigen brenzlichen Situationen das notwendige Glück. Und wenn dann trotzdem etwas aufs Tor kam, war da ja auch noch Christian Zyzniewski, der insbesondere mit zwei Riesenparaden kurz vor dem Halbzeitpfiff die gegnerischen Stürmer schier zur Verzweiflung trieb (45.). Auch im zweiten Spielabschnitt machten die Hausherren Druck und drängten die Gäste erneut in die eigene Hälfte. Der Ausgleich schien nur noch eine Frage der Zeit. Das Porzer Tor lag unter Dauerbeschuss, teilweise war es ein regelrechtes Trommelfeuer. Aber Christian Zyzniewski parierte ein ums andere Mal, zweimal knallte der Ball an den Pfosten (62./68), einmal an die Latte (73.) und mehrere Male warfen sich die leidenschaftlich kämpfenden Porzer in die Schüsse und klärten auf der Linie. Als Heiligenhaus dann mit dem Mut der Verzweiflung alles nach vorn warf, hatten die Porzer sogar noch

einige Konterchancen. Kenji Yamamoto (86.) und Ladji Koulibaly (88.) scheiterten aber am Torhüter der Hausherren. Nachdem schließlich die vierminütige Nachspielzeit schadlos überstanden war, jubelten die Porzer über den unerwarteten Auswärtserfolg.



Verdientes Lob für Torhüter Christian Zyzniewski

„Natürlich haben wir heute sehr viel Glück gehabt“, befand auch der 1. Vorsitzende der SpVg. Porz Peter Dicke. „Aber dieses Glück haben wir uns durch sehr, sehr hohe Leidenschaft und den Willen, eine Abwehrschlacht zu liefern, verdient. Man kann nicht immer nur schönen Fußball spielen, heute waren andere Dinge gefragt. Und die hat die Mannschaft sensationell erledigt.“

Die Tabelle

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	 SV Hohkeppel	16	41:18	36
→ 2.	 SpVg. Köln-Flittard	18	52:33	36
→ 3.	 Heiligenhauser SV	17	35:22	35
↗ 4.	 Rheingold Poll	18	37:38	31
↘ 5.	 FC Rheinsüd Köln	17	34:22	29
↗ 6.	 SG Köln-Worringen	17	42:28	26
↘ 7.	 SSV Berzdorf	18	41:42	26
↗ 8.	 SV Westhoven-Ensen	17	38:40	26
↘ 9.	 TuS Lindlar	18	29:29	25
↗ 10.	 SV Frielingsdorf	16	36:36	22
↘ 11.	 SpVg. Porz	18	27:37	21
→ 12.	 SV Weiden	17	30:47	17
→ 13.	 SC Germania Geyen	17	34:55	16
→ 14.	 TuS Marialinden	15	23:33	14
→ 15.	 DSK Köln	15	21:31	12
↘ 16.	 FV Wiehl II	16	24:33	11

Die Sportvereinigung Porz -

Fußball aus Tradition und Leidenschaft

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein – auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den alten Herren. Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten.

Vielfältige Werbe- und Sponsorenmöglichkeiten

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als Partner gewinnen könnten. Informationen zu Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage www.spvg-porz.de herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbepattform für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung.

Regelmäßiger Newsletter

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an vorstand@spvg-porz.de und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an vorstand@spvg-porz.de beenden. Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv unter www.spvg-porz.de/newsletter.htm.

Soziale Netzwerke

Sie können sich auch über die Sozialen Netzwerke mit uns verbinden. Nutzen Sie die [Facebook-Seite](http://www.facebook.com/Porzer.Fussball) (<http://www.facebook.com/Porzer.Fussball>) der SpVg. Porz, um sich über aktuelle Nachrichten zu informieren und mit uns unmittelbar in Kontakt zu treten.

Sie mögen es lieber kurz und bündig? Dann folgen Sie der SpVg. Porz einfach auf [Twitter](https://twitter.com/SpVg_Porz) (https://twitter.com/SpVg_Porz).

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

SpVg. Porz 1919 e. V.
 Vorsitzender Peter Dicke
 Altenberger Str. 5
 51145 Köln
 Deutschland
 Tel.: +49 171/6808053
 E-Mail: vorstand@spvg-porz.de
 Internet: www.spvg-porz.de
 Registergericht: Amtsgericht Köln
 Registernummer: 5561



Für weitere Informationen



Besuchen Sie unsere Homepage
www.spvg-porz.de



Werde Sie unser Fan bei Facebook
www.facebook.com/Porzer.Fussball



Folgen Sie uns auf Twitter
https://twitter.com/SpVg_Porz